

## **Krankenhaus Bad Arolsen:**

### **Ausbau der Geriatrie entwickelt sich positiv**

#### **Förderverein blickt vorsichtig optimistisch in die Zukunft des Krankenhauses**

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins „Gute Besserung“ des Krankenhauses Bad Arolsen stellte Prof. Gerhard Hesse als Vorsitzender des Vereins eine aktuelle Situationsanalyse für die neu ausgerichtete Klinik vor:

Der Ausbau der Fachklinik und insbesondere der Geriatrie (Alterskrankheiten) schreitet gut voran, neue Ärztinnen und Ärzte (eine Geriaterin und ein Neurologe in Weiterbildung zur Geriatrie) wurden fest eingestellt, die aktuelle Belegung mit Patientinnen und Patienten ist sehr gut und das sehr engagierte Personal des Krankenhauses nimmt die Herausforderung der Umstellung an, auch wenn personell noch Engpässe bestehen und daher weitere Entlastung sehr wünschenswert wäre.

Auch die internistische Ambulanz hat weiter die Möglichkeit, Erkrankungen des Magendarm-Traktes (Gastroenterologie) und Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Kardiologie) zu untersuchen und ambulant, bei Direkteinweisungen aus der Ambulanz auch stationär, zu behandeln. Leider wird der bisherige ärztl. Direktor Dr. Linder die Klinik zum Jahresende verlassen und eine Chefarztposition in Hannover annehmen, aber qualifizierte Nachfolgekandidaten (Kardiologen) haben sich bereits vorgestellt und werden eingestellt.

Mit der Zuweisung der Leistungsgruppe Geriatrie durch das Hessische Gesundheitsministerium wird Anfang Oktober gerechnet. Prof. Hesse wies in diesem Zusammenhang auch auf die politischen Aktivitäten des Fördervereins und der Arolser Stadtverordneten hin, die in einer einstimmig gefassten Resolution den Träger des Krankenhauses (GNH), den Landkreis und auch das zuständige Ministerium aufforderten, den Erhalt des Standortes in Bad Arolsen zu sichern. Der auf der Mitgliederversammlung anwesende Bürgermeister Marco Lambion unterstrich diese Einschätzung und sagte, auch er sei optimistisch in Bezug auf die weitere Entwicklung des Krankenhauses.

Für die anwesenden Mitglieder wurden dann der positive und geprüfte Jahresabschluss vorgestellt und der Vorstand einstimmig entlastet. Der Förderverein konnte zahlreiche Projekte zum Wohle der Patienten und der Beschäftigten finanziell und personell begleiten. Besonders erfolgreich war die Aktion, für die neuen Krankenpflegeschüler mehr als 20 gebrauchte Fahrräder zu sammeln und technisch auf einen sicheren Stand zu bringen. Diese Aktion soll wiederholt werden, da wieder eine neue Klasse von Schülerinnen und Schülern die Ausbildung beginnen wird. Wer also ein Fahrrad abgeben kann, möge sich bitte im Krankenhaus melden (Tel. 05691-8000).

Die gut besuchte Mitgliederversammlung schloss mit dem Appell, für den Förderverein weitere Mitglieder und natürlich Spenden zu gewinnen. 2027 soll zudem entweder eine Gesundheitsveranstaltung oder ein „Tag der offenen Tür“ des Krankenhauses geplant und durchgeführt werden.